

# Public Management 2012

Innovative Konzepte für den öffentlichen Sektor

Konferenz am 20. September 2012  
in der Frankfurt School of Finance & Management



Kooperationspartner:



Medienpartner:



# Public Management 2012

## Ressourcenbewusstes öffentliches Handeln

Im Jahr 2012 geht die Public-Management-Konferenz ins nunmehr vierte Jahr. Zentrale Fragen der diesjährigen Konferenz drehen sich um einen verantwortungsbewussten Umgang mit zwei wichtigen Ressourcen: Finanzen und Energie.

Neben aktuellen Themen des kommunalen Finanzmanagements gerät konkret die Lasten- und Finanzaufteilung zwischen Bund, Länder und Kommunen in den Blick. So hat beispielsweise im Februar der rheinland-pfälzische Verfassungsgerichtshof geurteilt, dass den Kommunen nicht genügend Mittel vom Land zur Verfügung stehen, um ihren Pflichtaufgaben angemessen nachkommen zu können. Dieses Urteil wurde auch in anderen Bundesländern sehr aufmerksam wahrgenommen und wird mit Sicherheit zu weiteren Diskussionen und ggf. auch juristischen Auseinandersetzungen führen.

Der andere Themenschwerpunkt liegt auf dem Bereich der Energieversorgung und der – damit teilweise verbundenen – Infrastruktur. Im Kontext der in Deutschland ausgerufenen Energiewende werden auf der Konferenz aktuelle Probleme, Herausforderungen als auch Chancen – gerade auch für die öffentliche Hand – diskutiert. Als Stichworte sind zu nennen: ein notwendiger Ausbau der Netze, die Energiesicherheit und Wettbewerbsfähigkeit in einem hochentwickelten Industriestandort wie Deutschland, aber auch die soziale Verträglichkeit der Energiewende.

Die Public-Management-Konferenz ermöglicht auch im Jahr 2012 einen intensiven und offenen Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen der öffentlichen Hand, der Privatwirtschaft, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft. Wir freuen uns, wieder hochkarätige Referenten gewonnen zu haben. Herzlich laden wir Sie ein, an unserer Konferenz teilzunehmen, und freuen uns auf anregende Gespräche!



**Rudolf Scharping**  
Bundesminister a. D. und  
Geschäftsführender Gesellschafter, RSBK GmbH



**Prof. Dr. Udo Steffens**  
Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Frankfurt School of Finance & Management

### Diese Konferenz richtet sich an Repräsentanten der

- Landes- und Bundesministerien,
- Kommunen (Bürgermeister, Kämmerer, Dezernenten etc.),
- kommunalen Unternehmen und
- der Privatwirtschaft (Investoren, Bauausführende, Betreiber, Banken, Versicherungen, Beratungsunternehmen)

# Konferenzprogramm 20. September 2012

**Ab 9.00 Uhr**      **Empfang der Konferenzteilnehmer**

**9.30–9.35 Uhr**      **Begrüßung**  
**Christoph Mohr**, Geschäftsführer, Frankfurt School Verlag GmbH

**9.35–9.45 Uhr**      **Einführung**  
**Rudolf Scharping**, Geschäftsführender Gesellschafter, RSBK GmbH  
**Prof. Dr. Udo Steffens**, Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung, Frankfurt School of Finance & Management

**9.45–11.15 Uhr**      **Energiewende 2.0 – Wo geht die Reise hin?**  
Impulsreferat: **Jürgen Becker**, Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
**Prof. Dr. Manfred Fischedick**, Vizepräsident, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie  
**Dr. Annette Loske**, Hauptgeschäftsführerin, VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V.  
**Klaus Raps**, Mitglied des Vorstands, Bilfinger Berger SE  
**Hans-Peter Villis**, Vorsitzender des Vorstands, EnBW Energie Baden-Württemberg AG  
Moderation: **Rudolf Scharping**, Geschäftsführender Gesellschafter, RSBK GmbH

**Raum Audimax, 1. OG**

**11.15–11.45 Uhr**      *Pause mit Kaffee und Tee*

## Expertenrunden:

**11.45–13.00 Uhr**      **Kommunalfinanzierung –  
Kapitalmarkt und Basel III als aktuelle  
Herausforderungen**

**Guido Bach**, Senior Director International  
Public Finance, Fitch Deutschland GmbH  
**Jürgen Eden**, Partner, Preyer GmbH  
Direktor des Hessischen Landkreistages  
**Christian Engelhardt**, Direktor des  
Hessischen Landkreistages  
**Dr. Thomas Schäfer**, Hessischer Minister  
der Finanzen  
**Dr. Bernhard Scholz**, Mitglied des  
Vorstands, Deutsche Pfandbriefbank AG  
Moderation: **Uwe Proll**, Herausgeber und  
Chefredakteur, Behörden Spiegel

**Raum Audimax, 1. OG**

**Finanzierung und Betrieb  
nachhaltiger Verkehrskonzepte am  
Beispiel von Bundeswasserstraßen**

**Stefan Schaible**, Global Head of „Civil  
Economics, Energy and Infrastructure“  
Competence Center, Member of the  
Supervisory Board, Roland Berger  
**Thomas Schwenzer**, Project Director  
Alternative Investments, Bilfinger Berger  
Project Investments GmbH

Moderation: **Rudolf Scharping**,  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
RSBK GmbH

**Raum 20, 2. OG**

**Nachhaltigkeitsbericht als Mittel  
zum Zweck - Zukunftsfähigkeit  
durch Transparenz und Verständnis**

**Hans-Peter Preyer**, Geschäftsführer,  
Preyer GmbH  
**Jürgen Rogg**, Bürgermeister,  
Dietzenbach  
**Klaus Temmen**, Bürgermeister,  
Kronberg im Taunus  
**Canay Simon Yildirimer**, Leiter  
Finanzen / CFO, ETA CUBE GmbH

Moderation: **Dana Marke**

**Raum 12, 1. OG**

---

**13.00–14.00 Uhr** *Gemeinsames Mittagessen*

**14.00–15.15 Uhr** **Schlafende Finanzquellen – Forderungsmanagement im öffentlichen Sektor**  
**Beate Behnke-Hahne**, Amtsleiterin Finanzbuchhaltung und Stadtsteueramt, Stadt Essen  
**Lars Löffelholz**, Bereichsleiter, Commerzbank AG  
**Prof. Dr. Christoph Schalast**, Academic Director Mergers & Acquisitions an der Frankfurt School of Finance & Management und Vorsitzender des Beirats der Bundesvereinigung Kreditankauf und Servicing e.V.  
**Christian Specht**, Erster Bürgermeister und Kämmerer der Stadt Mannheim  
**Frank Textor**, Assessor, EOS Deutschland GmbH  
  
Moderation: **Uwe Proll**, Herausgeber und Chefredakteur, Behörden Spiegel  
  
**Raum Audimax, 1. OG**

**Klimagerechte Stadtentwicklung**  
**Jörg Röglin**, Oberbürgermeister, Große Kreisstadt Wurzen  
**Simone Schmidt**, Gebietsleiterin Geschäftsstelle Cottbus, DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft  
**Jeffrey Seeck**, Geschäftsführer, seecon Ingenieure GmbH  
**Christian Voigt**, Stadtplaner, Referent der Fortbildungsakademie „Klimaschutz und Stadtplanung“, Architektenkammer NRW  
  
Moderation: **Pia Zimmermann**, Redakteurin, hr-INFO

**Raum 20, 2. OG**

---

**15.15–15.30 Uhr** *Pause mit Kaffee und Tee*

**15.30–16.45 Uhr** **Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Kommunen – Herausforderungen und Lösungsansätze in Zeiten wachsender Aufgaben- und Ausgabenlast**  
**Dr. Salvatore Barbaro**, Staatssekretär, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz  
**Lars Martin Klieve**, Beigeordneter und Stadtkämmerer, Stadt Essen  
**Carsten Schneider**, Haushaltspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion  
**Uwe Zimmermann**, stellv. Hauptgeschäftsführer und Beigeordneter für Finanzen und Europapolitik, Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V.  
Moderation: **Dr. Michael Inacker**, stellv. Chefredakteur, Handelsblatt  
  
**Raum Audimax, 1. OG**

---

**Gegen 16.45 Uhr** **Ende der Konferenz**

(Programmänderungen vorbehalten)

# Unternehmensinformationen



**Bilfinger Berger SE** zählt zu den führenden Anbietern von Dienstleistungen für Industrieanlagen, Kraftwerke und Gebäude und erbringt mit weltweit 60.000 Mitarbeitern eine Leistung von über 8,5 Mrd. €. Das Unternehmen plant und baut darüber hinaus große Infrastrukturprojekte und bietet seinen Kunden umfassende Leistungspakete über alle Phasen im Lebenszyklus von Immobilien. Außerdem entwickelt der Konzern als privater Partner der öffentlichen Hand Verkehrswege und Immobilien auf der Grundlage langfristiger Konzessionsverträge.



DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft

Die **DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG** berät und unterstützt öffentliche und private Auftraggeber seit mehr als 50 Jahren in allen städtebaulichen Aufgabenstellungen. Dabei bietet sie maßgeschneiderte Komplettdienstleistungen in den Bereichen Stadterneuerung, Stadtbau, energetische Stadtsanierung und städtebauliche Beratung sowie Flächen- und Baulandentwicklung an. Hierbei tritt die DSK als Treuhänder und als Entwickler von diversen städtebaulichen Maßnahmen auf. Als Marktführer im Bereich der Stadtentwicklung betreut die DSK-Gruppe mit rund 280 Mitarbeitern an 18 Standorten und ihrem Hauptsitz in Wiesbaden ca. 800 Projekte in 450 Städten und verwaltet rund 5 Mrd. Euro Treuhandvermögen.



**EOS Deutschland** vereint die Kompetenzen der vier deutschen Inkassounternehmen der EOS Gruppe. Mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Forderungsbewertung und passgenauen Lösungen im Forderungseinzug ist EOS Deutschland bewährter Partner für Unternehmen aus den Bereichen öffentliche Hand, Energieversorgung, Sparkassen und Banken, Versicherungen und Handel. Die EOS Gruppe hat ihren Hauptsitz in Hamburg und gehört zur Otto Group. Hervorgegangen aus dem Deutschen Inkasso-Dienst (EOS DID) ist der EOS Konzern heute mit mehr als 45 Unternehmen in über 20 Ländern vertreten.



Institut für Kommunales Finanzmanagement GmbH

**IKFM** steht für Institut für Kommunales Finanzmanagement. Das IKFM wurde 2009 in Frankfurt am Main gegründet. Ziel des IKFM ist es, bundesweit Städte und Gemeinden sowie kommunale Unternehmen bei dem Aufbau und der Organisation des Finanzmanagements und bei der Lösung von finanz- und haushaltstechnischen Fragen zu unterstützen. Aufbauend auf der hohen individuellen Expertise und des multidisziplinären Ansatzes bietet IKFM Beratung in allen Fragen des Haushalts- und Finanzmanagements Antworten, ob für die öffentliche Hand selbst, den kommunalen Unternehmen oder im Rahmen von Projekten die gemeinsam mit privaten Partnern realisiert werden sollen.



Die **pbb Deutsche Pfandbriefbank** ist eine führende Spezialbank für die Immobilienfinanzierung und die öffentliche Investitionsfinanzierung. Der regionale Schwerpunkt der Aktivitäten liegt auf Deutschland und weiteren ausgewählten europäischen Ländern. Die Bank gehört zu den größten Pfandbriefemittenten. Mit individuell auf die Anforderungen der Kunden abgestimmten Finanzierungen bietet die pbb optimale Lösungen für professionelle nationale und internationale Immobilienkunden wie Immobilienunternehmen, institutionelle Investoren und Immobilienfonds. In Deutschland zielt die Bank auch auf mittelständische und regional orientierte Kunden. In der öffentlichen Investitionsfinanzierung finanziert die pbb unter anderem öffentliche Einrichtungen, essenzielle Infrastruktur und den kommunalen Wohnungsbau.



**Roland Berger Strategy Consultants**, 1967 gegründet, ist eine der weltweit führenden Strategieberatungen. Mit über 2700 Mitarbeitern und 51 Büros in 36 Ländern ist Roland Berger Strategy Consultants in den global wichtigsten Märkten erfolgreich aktiv. Roland Berger Strategy Consultants berät international führende Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie öffentliche Institutionen. Das Beratungsangebot umfasst alle Fragen strategischer Unternehmensführung. Gemeinsam mit den Klienten entwickelt Roland Berger Strategy Consultants maßgeschneiderte, kreative Konzepte. Besonders wichtig ist die Begleitung der Umsetzungsphase. So entsteht echter Mehrwert für die Klienten. Der Ansatz von Roland Berger Strategy Consultants gründet sich auf die unternehmerische Persönlichkeit, die Integrität und die Individualität der Berater: „It's character that creates impact“.

## Gut für Ihr Reisebudget. Gut für die Umwelt. Günstig mit der Bahn zu den Konferenzen des Frankfurt School Verlages reisen.

Mit dem Kooperationsangebot des Frankfurt School Verlages und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und sicher zu Ihrer Konferenz. Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt\* beträgt:

- 2. Klasse 99 Euro
- 1. Klasse 159 Euro

Dieses Angebot gilt für alle Konferenzen des Frankfurt School Verlages im Jahr 2012.

Detaillierte Informationen, weitere Konditionen und Angaben zur Buchung erhalten Sie mit der jeweiligen Anmeldebestätigung zur Veranstaltung.

\* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 30 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.



# Anmeldung per Fax: 069/154008-657 oder online: [www.frankfurt-school-verlag.de](http://www.frankfurt-school-verlag.de)

### Ja!

- Ich bin Repräsentant der öffentlichen Hand (Landes- und Bundesministerien, Städte und Gemeinden, Hochschulen) und nehme kostenfrei teil.
- Ich nehme an der Konferenz „Public Management“ am 20. September 2012 teil (495,- EUR zzgl. 19 % MwSt.).
- Ich nehme zum Vorzugspreis (445,- EUR zzgl. 19 % MwSt.) an der Konferenz teil und bin Teilnehmer eines öffentlichen Unternehmens bzw. der kommunalen Wirtschaft oder Student/Dozent bzw. Alumni-Vereinsmitglied der Frankfurt School of Finance & Management.
- Ich möchte das exklusive Angebot des Handelsblatts – Medienpartner der Public Management 2012 – nutzen, und das Handelsblatt 3 Monate zum besonderen Vorzugspreis testen. Im Rahmen des Angebots erhalte ich Deutschlands größte Wirtschafts- und Finanzzeitung 63 Ausgaben lang in der Frühzustellung frei Haus und zahle nur 103,50 EUR statt 144,90 EUR. Ich spare rund 30 % und gehe keine weitere Verpflichtung ein. Das Angebot endet nach 3 Monaten automatisch.

### Ich besuche die Expertenrunden:

- 11.45–13.00 Uhr:  Kommunalfinanzierung  Nachhaltige Verkehrskonzepte  
14.00–15.15 Uhr:  Forderungsmanagement  Klimagerechte Stadtentwicklung

Name, Vorname
Unternehmen, Abteilung
Straße / Postfach
PLZ / Ort
Telefon / Fax
E-Mail
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnehmergebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnehmergebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Konferenzunterlagen. Bis zum 6. September 2012 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnehmergebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Wir weisen darauf hin, dass Name, ggf. Firmenbezeichnung und Ort aller Teilnehmer in einer Teilnehmerliste aufgeführt werden, die den Konferenzunterlagen beiliegt, und dass während des Konferenztages fotografische Aufnahmen gemacht werden, die nach der Veranstaltung im Rahmen der Konferenzwebsite veröffentlicht werden. Programmänderungen vorbehalten.

### Veranstaltungsort:

Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

### Kontakt:

Frankfurt School Verlag GmbH, Telefon: 069/154008-680; E-Mail: [info@frankfurt-school-verlag.de](mailto:info@frankfurt-school-verlag.de)  
(Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf unserer Website [www.frankfurt-school.de](http://www.frankfurt-school.de) unter Kontakt)